

# Caelo SPEZIAL

Ausgabe 3 • April/2012

Rezepturen mit Betäubungsmitteln

Themen:

- Was man über Betäubungsmittel wissen sollte
- Alle CAELO BtM im Überblick
- Tipp: Teemischung zur Unterstützung von Therapien mit BtM-Medikation



## Betäubungsmittel: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

CAELO Produktempfehlungen zum aktuellen Thema!

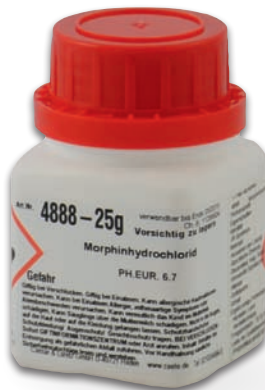


**Cocainhydrochlorid**

- Menge: 1 g  
PZN: 6796129
- Menge: 5 g  
PZN: 6796141

**Morphinhydrochlorid**

- Menge: 1 g  
PZN: 4655198
- Menge: 5 g  
PZN: 4655206
- Menge: 25 g  
PZN: 4655212
- Menge: 50 g  
PZN: 4868988
- Menge: 100 g  
PZN: 4655229



**Codeinphosphat-Hemihydrat**

- Menge: 5 g  
PZN: 4654796
- Menge: 10 g  
PZN: 4654804
- Menge: 25 g  
PZN: 4654833
- Menge: 100 g  
PZN: 4654862



### Für die Methadonherstellung:

**Methadonhydrochlorid**

- Menge: 10 g  
PZN: 2194793
- Menge: 25 g  
PZN: 2194818
- Menge: 100 g  
PZN: 2194847
- Menge: 250 g  
PZN: 2194907
- Menge: 1 kg  
PZN: 2194936



### Die perfekte Basis

**Viskose Grundlösung (NRF S. 20)**

- Menge: 250 ml  
PZN: 2194942
- Menge: 1 l  
PZN: 2194988
- Menge: 5 l  
PZN: 2195114
- Menge: 20 l  
PZN: 2195120

## Wichtig bei BtM-Rezepturverordnungen: BtM dürfen nicht als Substanz verordnet werden, sie müssen ausschließlich als Zubereitung verschrieben werden!

### Welche Arzneimittel dürfen auf BtM-Rezepten verschrieben werden?

- Die in Anlage III des Betäubungsmittelgesetzes bezeichneten Betäubungsmittel dürfen nur als Zubereitungen (Fertigarzneimittel bzw. Rezeptur) verschrieben werden.
- Betäubungsmittel dürfen nur verschrieben werden, wenn ihre Anwendung begründet ist und der beabsichtigte Zweck auf andere Weise nicht erreicht werden kann (vgl. § 13 Abs. 1 BtMG). Eine Verschreibung wird als begründet angesehen, wenn der Verschreibende aufgrund eigener Untersuchung zu der Überzeugung gekommen ist, dass die Anwendung nach den anerkannten Regeln der ärztlichen Wissenschaft zulässig und geboten ist.

Ein Verschreiben von Betäubungsmitteln ist nur zu therapeutischen oder diagnostischen Zwecken unter den Bedingungen des BtMG und der BtMVV zulässig, ein Verordnen für andere Belange z.B. zur Durchführung von Analysen oder klinischen Studien, ist nicht erlaubt. Ein derartiger Bestimmungszweck bedarf einer Erlaubnis (vgl. § 3 BtMG) der Bundesopiumstelle.\*\*

### Welche Angaben sind von der Apotheke bei der Abgabe zu machen?

- Name und Anschrift der Apotheke
- Abgabedatum und Namenszeichen des Abgebenden gehören auf das Rezept
- Auch der Durchschlag, der in der Apotheke verbleibt, ist abzustempeln und mit dem Namenszeichen zu versehen.\*

### Welche Sicherungsaufgaben gelten für Betäubungsmittel?

Generell sind Betäubungsmittel für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

- Generell soll die Vorratshaltung des Praxisbedarfs den Monatsbedarf des Arztes nicht überschreiten (vgl. § 2 BtMVV)  
Sicherungsmaßnahmen gemäß Ziffer 2 der Richtlinie 4114-K werden außer für Kliniken und Stationen, auch für die Aufbewahrung von Betäubungsmitteln in Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen und in Altenheimen und Hospizen als angemessen erachtet.\*\*
- Für Apotheken gelten die Sicherungsmaßnahmen gem. Ziffer 1 der Richtlinie 4114-K.  
Die Richtlinien der Bundesopiumstelle zur Sicherung von BtM-Vorräten können von der Homepage des BfArM über den Pfad [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) im **Abschnitt „Betäubungsmittel“** unter **„Rechtsgrundlagen“** herunter geladen werden.\*\*



### Darf ein BtM-Rezept maschinell erstellt sein?

Bis auf die eigenhändige Unterschrift und gegebenenfalls der Vermerk »i. V.« dürfen alle anderen Angaben maschinell gemacht werden.

**Hinweis:** Auf BtM-Verschreibungen, die nicht ordnungsgemäß ausgestellt sind, kann der Apotheker – rechtlich betrachtet – nach Rücksprache mit dem Verordner Änderungen vornehmen. Aber: Ob das die Krankenkassen so akzeptieren, ist damit noch lange nicht sicher.\*

Falls nicht bekannt oder Sie unsicher sind, können Sie die notwendigen Inhalte eines BtM-Rezeptes in dem Artikel von Sven Siebenand „Rechte und Pflichten für die Apotheke“ nachlesen. Sie finden ihn im Internet unter: [www.pharmazeutische-zeitung.de](http://www.pharmazeutische-zeitung.de).

### Wie erfolgt der Nachweis von BtM in der Apotheke?

Dieser kann mittels Karteikarten, Betäubungsmittelbuch (100 fortlaufend nummerierte Seiten) oder per EDV erfolgen (zum Beispiel mit BtmSys, Govi-Verlag).

- Voraussetzung für die EDV-gestützte Nachweisführung ist, dass jederzeit ein Ausdruck möglich sein muss – auch bei Abwesenheit des Apothekeninhabers. Zudem muss die monatliche Prüfung des Bestandes anhand von Ausdrucken erfolgen, aus denen die Bestandsbewegungen hervorgehen müssen. Während dies Chefsache (Apothekenleiter, Filialleiter) ist, können die Einträge in die BtM-Kartei auch angestellte Apotheker oder PTAs erledigen. Bestandsänderungen sind unverzüglich zu vermerken.
- Bei Rezepturen sollte man Überfüllungen und Verluste als solche eintragen, um zu vermeiden, dass sich kleine Differenzen später zu einem großen Fragezeichen summieren.
- Für die Substitution mit Methadon sollte es daher zwei Karteikarten geben – eine für Methadon-Substanz und eine für Methadon-Lösung. Karteikarten, BtM-Bücher oder EDV-Ausdrucke sind – von der letzten Eintragung an gerechnet – drei Jahre aufzubewahren.\*

### Was sind Gründe für BtM in der Substitution?

Schrittweise Wiederherstellung der Abstinenz, Unterstützung bei schweren Nebenerkrankungen oder Verringerung der Risiken während der Schwangerschaft und nach der Geburt!

- Nur aus diesen drei Gründen darf ein Arzt ein Substitutionsmittel, zum Beispiel Methadon, Levomethadon, Buprenorphin oder in Ausnahmefällen auch Codein und Dihydrocodein verordnen.
- Alle BtM-Rezepte zur Substitution Abhängiger kennzeichnet der Arzt mit dem Buchstaben »S«.
- Werden die Höchstmengen oder die Anzahl der BtM überschritten, kommt zusätzlich der Buchstabe »A« hinzu.\*

Wo können Sie sich am einfachsten informieren?

CAELO empfiehlt Ihnen die Veröffentlichung von der BfArM: „Häufig gestellte Fragen zur Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV)“ im Internet.

\*Quelle: Sven Siebenand, Pharmazeutische Zeitung, Ausgabe 33/2011, Betäubungsmittel-Rechte und Pflichten für die Apotheke, Govi-Verlag, Eschborn

\*\*Quelle: BfArM „Häufig gestellte Fragen zur Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV)“



## Alle CAELO BtM im Überblick

Betäubungsmittel	Art.-Nr.	Packungsgröße	PZN
<b>Buprenorphinhydrochlorid</b>	4820	100 mg	4830419
		500 mg	4830425
		1 g	4830431
<b>Cocainhydrochlorid</b>	4828	1 g	6796129
		5 g	6796141
<b>Codeinphosphat-Hemihydrat</b>	4836	5 g	4654796
		10 g	4654804
		25 g	4654833
		100 g	4654862
<b>Dihydrocodein[(R,R)-tartrat]</b>	4848	5 g	4654891
		25 g	4654922
<b>Hydromorphonhydrochlorid</b>	4865	1 g	4654939
		5 g	4654945
		25 g	4654951
		50 g	4868959
<b>Methadonhydrochlorid</b>	2415	10 g	2194793
		25 g	2194818
		100 g	2194847
		250 g	2194907
		1 kg	2194936
<b>Midazolamhydrochlorid</b>	4885	1 g	0506024
		5 g	0506053
		10 g	0517223
<b>Morphinhydrochlorid</b>	4888	1 g	4655198
		5 g	4655206
		25 g	4655212
		50 g	4868988
		100 g	4655229
<b>Morphinsulfat</b>	4892	1 g	4655235
		5 g	4655241
		10 g	4655258
<b>Opiumtinktur, eingestellte (35% Ethanol)</b>	4904	100 g	0517306
		250 g	0517335
<b>Oxycodonhydrochlorid</b>	4911	1 g	4655264
		5 g	4655270
		10 g	4655287
<b>Phenobarbital</b>	4920	10 g	7626027
		25 g	7626062
		100 g	7626091

Alle Preise auf Anfrage



Demnächst auch Amfetaminsulfat und Diazepam im CAELO Sortiment

### Sie wollen BtM-Substanzen von CAELO bestellen?

#### Dann freuen wir uns über Ihre Bestellung!

Wir vertreiben unser BtM-Sortiment über die pharmazeutischen Großhändler und große Mengen sind direkt von uns zu beziehen. **Wichtig!** BtM-Bestellungen müssen immer schriftlich erfolgen und bei BtM-Erstbestellung bedarf es der Vorlage Ihrer Genehmigung der Teilnahme am Betäubungsmittel-Verkehr, ausgestellt vom BfArM (Bundesopiumstelle). Ausreichend für uns ist eine gefaxte Kopie mit der Ihrer Apotheke zugewiesenen BtM-Nummer.

### Haben Sie Fragen zu Ihrer BtM-Bestellung?

Unsere Expertin für die Apotheke freut sich auf Ihren Anruf:

Annette Mc Dermott · Tel.: 02103-4994 168 · e-mail: mcdermott@caelo.de



Teemischung für neue Lebensfrische und Lebensenergie

... zur Unterstützung von Therapien mit BtM-Medikation.

Erfrischungs-Tee

100 g Teemischung enthalten:

Rosmarinblätter	25,0 g
Löwenzahnkraut	19,0 g
Melissenblätter	17,0 g
Weißdornblätter mit Blüten	14,0 g
Brombeerblätter	10,0 g
Ginkgoblätter	5,0 g
Pfefferminzblätter	5,0 g
Roskastanienblüten	5,0 g

Arzneidrogen abwiegen und gut miteinander mischen.

Zubereitungshinweis für Ihre Kunden:

1-2 x täglich 1 gehäuften Teelöffel Tee mit 200 ml kochendem Wasser übergießen, 3-5 Minuten ziehen lassen.

Empfehlen Sie hierzu auch die praktischen Teefilter von CAELO



Art.-Nr.: 8475  
PZN: 7146617  
Menge: 44 St.

Nicht vergessen!

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2012.  
Thema: Kapselherstellung

mehr wissen



Kostenlos abonnieren

senden an Fax:  
0 21 03-49 94 570

Verpassen Sie keine Ausgabe des Profi-Ratgebers CAELO Spezial und CAELO Aktuell. Abonnieren Sie den CAELO Newsletter per Post oder E-Mail.

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Noch schneller und kurz und knapp formuliert präsentiert sich das CAELO Info-Fax. Dieses wird Ihnen direkt und ohne Zeitverzug per Fax zugesendet.

\_\_\_\_\_  
Fax



Rezeptur-Soforthilfe:  
0180-555 66 51\*

Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Oder besuchen Sie uns im Internet  
www.rezepturforum.de

\* 0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 Euro/Min.

